



Übernachten im Hafenkran:

Industriekultur im Schlaf erleben

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES STÜCK INDUSTRIEKULTUR, EINE SPEKTAKULÄRE AUSSICHT, EINE VOR KREATIVITÄT STROTZENDE NACHBARSCHAFT: DAS FARALDA NDSM CRANE HOTEL IN AMSTERDAM BIETET EIN UNVERGESSLICHES ÜBERNACHTUNGSERLEBNIS FÜR ALLE, DIE ES EXTRAVAGANT UND EXKLUSIV LIEBEN.



Wo früher der Arbeitsplatz des Kranführers war, relaxen heute zahlungskräftige Hotelgäste in Komfort-Ambiente.

In der ehemaligen NDSM Schiffswerft steht der alte Verladekran, der seit Anfang des Jahres ein kleines Boutiquehotel beherbergt. Mitten auf dem heutigen Festivalgelände gelegen und umgeben von Kunst und Kultur genießen die Gäste hier nicht nur ihre luxuriöse Unterkunft mit einem fantastischen Blick auf das Wasser des IJ und die Stadt Amsterdam, sondern auch ein reiches Unterhaltungsangebot.

Entwickelt hat das außergewöhnliche Projekt Edwin Kornmann Rudi. Er ließ über einen Zeitraum von rund zweieinhalb Jahren den imposanten Industriekran zerlegen, rundum sanieren und als Designhotel umgebaut an seinen Platz auf dem Werftgelände bringen. Dem Immobilienentwickler zur Seite standen das Büro von IAA Architects sowie der Innenarchitekt Edward van Vliet. Sie verwandelten das alte Führerhaus durch Einziehen einer Zwischendecke in eine Suite mit Wohn- und Schlafbereich auf zwei Ebenen und bauten je einen Container darunter und darüber mit zwei Suiten nach dem gleichen Vorbild ein. Diese Konstruktionen aus Glas und rot gestrichenem Stahl kennzeichnen den Hafenkran als modernes Hotel und verleihen

dem Monument trotz seiner langen Historie eine zeitgemäße Note mit individuellem Touch.

Zu erreichen sind die drei Suiten sowie eine Plattform mit Whirlpool und Sitzlandschaft auf dem Schwenkarm des Krans über zwei Panoramalifte. Diese tragen die Gäste in drei ganz unterschiedliche Reiche, die in Zusammenarbeit mit professionellen Industriepartnern ausgestattet wurden. Die „Mystique Suite“ in 45 Metern Höhe entführt mit ihrer Farb- und Formensprache in die Welt des Orients. Die Gäste schwelgen in verführerischen Farbtönen, opulenten Stoffen, exquisiten Materialien und außergewöhnlichen Designermöbeln.

Ein Highlight ist die Badewanne im oberen Schlafbereich mit Panoramablick aus dem fast bis zum Boden herabgezogenen Fenster. Die freistehende Wannensanitär mit schwenkbarem Auslauf und integrierter Handbrause verleiht der Wellness-Zone einen wertigen Spa-Charakter. Mit dem perfekten Zusammenspiel zylindrischer Körper und quadratischer Rosetten, moderner Technologie und Handwerkskunst erfüllt die Armatur die besonderen Ansprüche des Crane Hotels an Design und Qualität. Daher wurde auch im Duschbad auf der unteren Etage die passende Waschtischarmatur für die Wandmontage installiert. Die Dusche ist mit **Spa-Ambiente in luftiger Höhe**



Egal, wo man sich befindet, der Blick über das Hafengelände ist stets präsent, links Ein- und Ausblicke der Secret Suite, oben rechts die Mystique Suite. In den Bädern erinnern angerostete Wandverkleidungen an die Vergangenheit, die in Kontrast zu den verchromten Grohe-Armaturen stehen.

einem Unterputzthermostat und einer Handbrause ausgestattet und bietet damit komfortablen und sicheren Duschgenuss dank Thermostat-Technologie.

Unterhalb der Mystique Suite befindet sich auf einer Höhe von 40 Metern die „Secret Suite“, die den Fernen Osten mit kräftigen Farben und abstrakten Formen ins Hier und Heute übersetzt. Mit einer Sofalandschaft voller farbenprächtiger Kissen, exotisch verzierten Lampen und einer freistehenden Badewanne mit elegant geschwungenen Füßen verströmt die Suite eine anheimelnde Wohlfühlatmosphäre.

In 35 Meter Höhe sind Design und Stil der „Free Spirit Suite“ an die Themen Hafen und Industrie angelehnt. Insgesamt etwas nüchterner gestaltet und in dezenten, hellen Farben gehalten, bildet insbesondere die schwarz verkleidete Badewanne einen spannenden Kontrast. Wie die anderen beiden Suiten verfügt auch diese über Armaturen und Brausen sowie eine Zwei-Mengen-WC-Betätigungsplatte, die einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser ermöglichen. Aber auch sonst ist auch in dieser luftigen Höhe hochwertiger Hotel-Komfort angesagt: Alle drei Suiten sind mit Klimaanlage, Wi-Fi, Plasma-TV und Hi-Fi-iPod-System ausgestattet, die sich komfortabel über die Hausautomatik steuern lassen.

Für alle, die das Außergewöhnliche suchen, sich einen lang gehegten Kindheitstraum erfüllen möchten oder einfach Wert auf eine luxuriöse und ästhetisch gestaltete Unterkunft legen, ist das Faralda NDSM Crane Hotel in Amsterdam eine passende Adresse. Eines sollte man aber noch wissen: Der Weg zum Frühstücksbuffet ist etwas weiter, aber das ist sowieso nicht im Übernachtungspreis von knapp 500 Euro (Mystique Suite) enthalten. Stattdessen kann man aber Bungee Jumping buchen.



Im Orient über den Dächern der Stadt

Mehr über das ungewöhnliche Amsterdamer Hotel im Internet: <http://faralda.com/>. Die Gestaltung der Suiten erfolgte durch IAA Architects GmbH (M.H. Tromplaan 55, 7513 AB Enschede, www.iaa-architecten.de) und Edward van Vliet (<http://edwardvanvliet.com/>). Die Armaturen für die Bäder lieferte die Grohe Deutschland Vertriebs GmbH, San-Remo-Str. 15, 40545 Düsseldorf, www.grohe.de.